

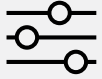
Best Practice: So laden Sie optimal

Bei der Elektromobilität geht es nicht nur um Geschwindigkeit – **es geht um Intelligenz.** smart koordiniert relevante Faktoren, um zuverlässige und optimierte Ladevorgänge über die gesamte Lebensdauer eines Fahrzeugs hinweg zu gewährleisten.



Achten Sie auf die Temperatur:

Laden Sie nach der Fahrt, nicht nach langen Standzeiten.



Vertrauen Sie der Ladekurve:

Schwankungen sind normal, das System optimiert den Ladevorgang automatisch.



Nutzen Sie die Vorkonditionierung:

Planen Sie bei längeren Fahrten Ladestopps im Voraus, damit das Fahrzeug die Batterie während der Fahrt vorbereiten und vor dem Schnellladen auf die optimale Temperatur bringen kann.

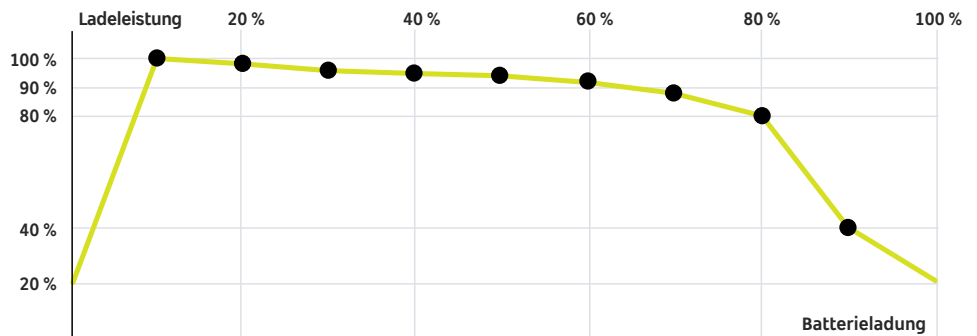


Wählen Sie die Ladestation mit Bedacht:

Nutzen Sie für den täglichen Gebrauch nach Möglichkeit AC-Ladung und reservieren Sie DC-Schnellladung für längere Fahrten; bevorzugen Sie Hochleistungs-ladegeräte und vermeiden Sie nach Möglichkeit stark frequentierte Spitzenzeiten.

Wählen Sie den richtigen Ladezustand:

Laden Sie im täglichen Gebrauch hauptsächlich zwischen 10 % und 80 %, um optimale Geschwindigkeit und Effizienz zu erzielen.



Beispielhafte Ladekurve

smart-Portfolio: die richtige Technologie für Ihre Bedürfnisse



smart #1

**400-V-Architektur
mit einer Reichweite von bis zu 440 km**
In der Stadt und im Umland, mit viel Platz in einer kompakten Karosserie



smart #3

**400-V-Architektur
mit einer Reichweite von bis zu 455 km**
Dynamischer Komfort in sportlichem Design



smart #5

**800-V-Architektur
mit einer Reichweite von bis zu 590 km**
Abenteurertaugliche Elektromobilität mit Langstreckenkomfort

Die Werte wurden gemäß dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen ausschließlich dem Vergleich zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren je nach gewählter Ausstattung. Die angegebenen CO₂-Emissionen beziehen sich ausschließlich auf den Betrieb des Fahrzeugs; CO₂-Emissionen, die durch die Herstellung und Bereitstellung des Fahrzeugs sowie der Energiequelle entstehen oder vermieden werden, werden bei der Berechnung nach WLTP nicht berücksichtigt. Die nach dem WLTP-Standard ermittelten Reichweiten beinhalten auch die durch Rekuperation (Energierückgewinnung beim Bremsen) erzielte gemessene Reichweite. Individueller Fahrstil und Fahrverhalten, Geschwindigkeit, Beschleunigungsverhalten, Außentemperatur, Topografie und die Nutzung von Elektrofahrzeugen haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese unter bestimmten Umständen verringern oder sogar erhöhen. Je nach Fahrbedingungen kann der Wert vom angegebenen Wert abweichen.

Die Ladezeit der Batterie kann je nach verschiedenen Bedingungen variieren, wie z. B. unterschiedlichen Umgebungs- und Batterietemperaturen, der verfügbaren Leistung und anderen Einschränkungen (z. B. örtliche gesetzliche Vorschriften, technische Normen, Grenzwerte für Lastungleichgewichte) sowie der Nutzung der Fernsteuerungsfunktion (z. B. ferngesteuerte Klimaanlage, Vorheizen des Fahrzeugs usw.). smart #1/smart #3: Unter optimalen Bedingungen ist es möglich, an einer 150-kW-Gleichstrom-Schnellladestation in weniger als 30 Minuten von 10 auf 80 % aufzuladen. smart #5: Unter optimalen Bedingungen ist es möglich, den smart #5 an einer 400-kW-Gleichstrom-Schnellladestation in 18 Minuten von 10 % auf 80 % aufzuladen, während man mit der #5 Pro-Line an einer 150-kW-Gleichstrom-Schnellladestation in weniger als 30 Minuten von 10 % auf 80 % aufladen kann.